



Protokoll

der 51. Sitzung vom 25.11.2014

in den Räumen des Kinder- und Jugendzentrums Speedy

Entschuldigt: Florian Jungclaus (Dollerner SC), Petra Baumgartner (Kita Grashüpfer), Dörte Ahrens (SV Horneburg), Anna-Katharina Wellnitz (KJR Stade e.V.), Horst Schwampe (terres des hommes), Birgit Wiebusch (Jugendraum Dollern), Verwaltung (Bgm der SG Horneburg & Fachbereich)

Anwesende (x = mit Stimmrecht):

- x Marvin Struck, Speedy
- x Paul Fasold, ev. Jugend
 - Erik Kneissl, Speedy
 - Pascal Kerschbaumer, Speedy
- x Dieter Braun, Briefmarkenverein
- x Timo Wolfner, Famini
- x Nathalie Saleh, Bliedo (bis 19:40 Uhr)
 - Michaela Blanke, SG-Jugendpflege
 - Peter Schleßelmann (ab 20:00 Uhr)

TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, Vorstellungsrunde

Paul Fasold eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Es findet eine kleine Vorstellungsrunde statt.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Sitzung beschlussfähig.

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

TOP 4. Genehmigung der letzten Protokolle

Das letzte Protokoll – 50. Protokoll vom 27. Mai 2014 – wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 5. Finanzen

Pascal stellt die aktuelle Kassensituation vor. Es stehen der JUKO nach jetzigem Stand circa 8.991 € zur Verfügung.

Allerdings gab es in diesem Jahr Probleme mit der kontinuierlichen Belegabrechnung:

- a) Vom Jugendkonferenz-Konto wurden Belege / Zahlungen per EC-Karte bezahlt und noch nicht abgerechnet
- b) Eine Veranstaltungsabrechnung von Ostern steht noch aus, da hier die Teilnahmebeitrageinnahme fehlt

So etwas sollte von der veranstaltenden Person zeitnah abgerechnet werden.

Die Mitarbeiterin des Jugendpflegeteams, die dafür zuständig war, ist allerdings zum Zeitpunkt dieser Juko im Urlaub. Pascal hat sie gebeten, alle Beträge bis zu dieser Sitzung beziehungsweise bis vor dem Urlaub abzurechnen und die Belege abzugeben – doch leider erfolgte dies nicht. Nach dem Urlaub wird die verantwortliche Person aus der Jugendpflege sich mit Pascal zusammensetzen, um die Aussenstände zu korrigieren.

Aufgrund der zeitlichen Umstände, die dadurch entstanden sind, schlägt Pascal vor, dass die Kontokarten der Jugendpflege entzogen werden und zukünftig nur noch der Kassenwart die Kontobewegungen durchführt. Dies wird von allen Anwesenden ebenso gesehen, da ein junger Ehrenamtlicher nicht in der Verpflichtung sein sollte, Geldern oder Belegen so lange hinterherzulaufen.

Nathalie Saleh verlässt die Sitzung um 19:40 Uhr, die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder verringert sich auf 4.

Finanzüberblick (gerundete Eurobeiträge)

Osterferienspaß

- Drachenlabyrinth Veranstaltungskosten 119 € für die Juko
- Übernachtung Klimahaus Kosten 150 €,
es fehlt jedoch noch die Abrechnung der 165 € Teilnahmebeiträge

Konzert

- Gesamtkosten des Konzerts 3.735 €
- Effektive Kosten für die Juko 966 €
- Beschlossener Betrag 1500 €
- Differenz = für Helferfest verfügbar: 534 €

Sommerferienspaß

- Kosten Flyer 258 € – beschlossen wurden 400 €
- Buskosten Wattwanderung 558 €
- Bus Heidepark 450 €
- Bus Wasserski 350 €
- Gesamtkosten Bus 1.358 €
- Gesamtkosten Sommerferienspaß 1.616 €

Sozialfond.

- 13 Teilnahmebeiträge wurden in diesem Jahr bezuschusst. Dennoch haben wir im Sozialfond wieder ein Plus in Höhe von 665 € erwirtschaftet. Der Gesamtbetrag im Sozialfond beträgt nun 3.255 €.

Peter Schließelmann erscheint zur Sitzung um 20:00 Uhr.

Die JUKO soll folgendes Material ersetzen bzw. neu anschaffen:

Material	Geplante Kosten	Weitere Infos
Gasgrill	≈ 700,- €	Ersatz für das defekte Gerät; 4-flammig, 18 KW, Edelstahl
Beamer	≈ 1.300,- €	Inkl. stabilem Case
Ausleihboxen	≈ 1.000,- €	Für kleinere Veranstaltungen zur Musikbeschallung und Moderation
Funk-Mikrophon	≈ 200,- €	

Das Sprecherteam wird beauftragt, Angebote einzuholen und mit der Jugendpflegerin zu besprechen. Für die Anschaffungen (Summe: 3.200,- €) soll eine Toleranzgrenze von 300,- € gelten, so dass für die o.g. Materialien maximal 3.500,- € ausgegeben werden dürfen. Marvin erklärt sich bereit, die Angebote einzuholen. Pascal wird – als Kassenwart – die Bestellungen vornehmen.

Das neue Material soll möglichst in der nächsten Sitzung (Ende Januar) präsentiert werden.

Abstimmung: Das Material soll wie besprochen gekauft werden.

4 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 6. Wahl der Kassenprüfer/innen

Zur Wahl stellt sich: Peter Schießelmann

Die Abstimmung erfolgte jeweils einstimmig (siehe unten).

Abstimmung: Verzicht auf geheime Wahl

4 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Abstimmung: Peter Schießelmann soll für 2014 die Kasse prüfen.

4 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 7. Ferienspaß (Rückblick Sommerferienspaß und Herbstferienspaß)

Michaela Blanke gibt einen kurzen Überblick über die gelaufenen Aktionen:

- Der Sommerferienspaß

In Kooperation mit der JUKO fanden 3 Ausflüge statt:

- a) Wattwandern, 19 Personen

Wir sind nach Neuwerk gelaufen und später mit dem Schiff zurück gefahren. Auf Neuwerk konnten wir mit den Kindern Schwimmen gehen. Da die Schiffszeiten nicht ganz stimmten, kamen wir eine Stunde zu spät zurück.

- b) Heidepark, 31 Personen

Die Veranstaltung ist gut gelaufen.

- c) Wasserski, 21 Personen

Den vier Teilnehmern vom Natureum konnten wir als Ersatz Plätze beim Wasserski anbieten. Alle hatten enorm viel Spaß bei gutem Wetter.

- Der Herbstferienspaß

In den Herbstferien hat die Jugendpflege einige Aktionen angeboten und auch ein Einnahmeplus für den Sozialfond erwirtschaftet. Es gab in den Herbstferien keine von der JUKO finanzierten Aktionen.

Peter Schießelmann führt an, dass die Seite der JUKO nicht aktuell ist und der Herbst-Ferienspaß nur auf den Seiten der Jugendpflege zu finden ist.

TOP 8. Bericht zum regionalen Entwicklungskonzept „Leader-Projekt“

Timo Wolfner berichtet von der letzten öffentlichen Sitzung des Leader-Projektes. Er schlägt vor, zur nächsten Sitzung mit mehreren Personen zu gehen und sich mit der JUKO einzubringen. Die Anwesenden begrüßen dies. Unterlagen zum Leader-Projekt sollen den Mitgliedern zugesandt werden.

TOP 9. Verschiedenes

- Christian Brüggemann (ehemals Kreisjugendpfleger des LK Stade) hat beim Landkreis gekündigt. Die Stelle ist derzeit unbesetzt.
- Peter Schleßelmann berichtet von der aktuellen Diskussion zur Integration von finanzschwächeren Familien, insbesondere mittellose Flüchtlingsfamilien. Bei den Sportvereinen soll jetzt auch ein Sozialfond eingerichtet werden und in diesen ggf. das „Glücksschweinchen-Geld“ fließen. Wir sollten in der JUKO darüber nachdenken, wie auch wir diese Familien gezielter erreichen können.
- Timo Wolfner schlägt ein Kooperationsprojekt für 2015 vor, bei dem möglichst viele Aktivitäten für Kinder/Jugendliche geboten werden sollen (Klettern, Bogenschießen, ...): Arbeitstitel: „Jugend aktiv“. Die Anwesenden können sich eine Unterstützung des Projektes gut vorstellen. Michaela Blanke schlägt vor, die vielen noch offenen Fragen in einem kleinen Vorbereitungsgespräch zu lösen, um dann mit genauen Zahlen (Kosten etc.) in die nächste JUKO gehen zu können.
- Die nächsten Sitzungen sollen am:
 - Dienstag, 20. Januar ab 19 Uhr, TOPs u.a.:
 - Absprachen zum Osterferienspaß
 - Absprachen zu den Ausflügen der JUKO im Sommerferienspaß
 - Kassenprüfungsbericht
 - Termin für das Dankeschön-Essen
 - Kooperationsprojekt „Jugend aktiv“ von Timo Wolfner
 - Dienstag, 17. März 2015 ab 19 Uhr, TOPs u.a.:
 - Absprachen zum Sommerferienspaß

stattfinden.

Sitzungsende 21:21 Uhr

Für das Protokoll

Gez. M. Blanke